

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Tripolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18238659</p>
---	--

## Beschreibung

Die Ansprache des weiblichen Kopfes als Fulvia beruft sich auf die feste Datierung der Prägung in das Jahr 42/41 v. Chr. (Jahr 23 der Pompeianischen Ära): Aus historischen Gründen kann es sich hier weder um Kleopatra VII. noch um Octavia handeln. Dazu auch R. A. Fischer, Fulvia und Octavia. Die beiden Ehefrauen des Marcus Antonius in den politischen Kämpfen der Umbruchzeit zwischen Republik und Prinzipat (1999) 165-168.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r.

Rückseite: Drapierte Büste der Fulvia nach r.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.97 g; Durchmesser: 24 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann    42-41 v. Chr.  
                  wer  
                  wo    Tripoli (Libanon)

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)    wann  
                  wer    Fulvia (-84--40)  
                  wo

Verkauft    wann  
                  wer    Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)  
                  wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Marcus Antonius (-86--30)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Stadt

## Literatur

- RPC I Nr. 4509,1 Taf. 168 (dieses Stück)..